

Eidgenössisches Amt für Grundbuch- und Bodenrecht
Bundesamt für Justiz
Per Email
egba@bj.admin.ch

Bern, 7. Februar 2022 sgv-Sc

Vernehmlassungsantwort
Unterstellung der strategischen Infrastrukturen der Energiewirtschaft unter die Lex Koller

Sehr geehrte Damen und Herren

Als grösste Dachorganisation der Schweizer Wirtschaft vertritt der Schweizerische Gewerbeverband sgv über 230 Verbände und gegen 500 000 KMU, was einem Anteil von 99,8 Prozent aller Unternehmen in unserem Land entspricht. Im Interesse der Schweizer KMU setzt sich der grösste Dachverband der Schweizer Wirtschaft für optimale wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen sowie für ein unternehmensfreundliches Umfeld ein.

Der sgv unterstützt die Minderheit Jauslin und fordert ein Nicht-Eintreten auf die Vorlage. Der von der Pa. Iv. 16.498 gewählte Ansatz ist nicht zielführend. Die Unterstellung der sogenannten kritischen Infrastrukturen unter Lex Koller geht weit über das Anliegen des Schutzes dieser Infrastrukturen hinaus und nimmt einen schweren Eingriff in die Wirtschaftsfreiheit vor. Dieser Eingriff widerspricht den internationalen Verpflichtungen der Schweiz. Zudem lässt die Vorlage viele Umgehungsmöglichkeiten zu.

Wichtig ist, auf die Ergebnisse der Regulierungsfolgeschätzung hinzuweisen, welche die Anliegen der parlamentarischen Initiative 16.498 durch bestehende Regulierungen bereits umfassend adressiert sieht und tendenziell negative Effekte für die Schweizer Standortattraktivität und die Infrastrukturqualität erwartet.

Freundliche Grüsse

Schweizerischer Gewerbeverband sgv



Hans-Ulrich Bigler
Direktor, e. Nationalrat



Henrique Schneider
stellvertretender Direktor